

	<p>Objekt: Röm. Republik: Faustus Cornelius Sulla</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18201845</p>
--	--

Beschreibung

Im RRC wird die Vorderseite als Diana benannt. - Der Münzmeister, Faustus Cornelius Sulla, Quaestor 54 v. Chr., ist der Sohn des Diktators Sulla. Der Lituus auf der Vorderseite spielt auf sein Augurat 57 v. Chr. an, die Rückseite verherrlicht dagegen Sulla und die Auslieferung des Iugurtha durch den mauretanischen König Bocchus 105 v. Chr. RRC 450 f.; Hollstein (1993) 275-281.

Vorderseite: Drapierte Büste der Luna mit Diadem in der Brustansicht nach r., darüber eine Mondsichel, dahinter ein Krummstab (lituus).

Rückseite: König Bocchus I. kniend nach r. mit einem Olivenzweig in der r. Hand. Ganz r. der gefesselte Iugurtha. Zwischen beiden Sulla sitzt, dem Bocchus zugewandt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.75 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	56 v. Chr.
	wer	Faustus Cornelius Sulla (-88--46)
	wo	Italien
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Frieden
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 426,1.
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 273-293..